

Bürgerverein **Gebersdorf** e.V.



# Blättla

Ausgabe 11/2015  
August- November 2015



Skulptur über dem Eingang vom DB Umformwerk

*Bild: Jochen Soyk*

## **Die Redaktion berichtet**

„Nichts ist so beständig wie der Wandel (Heraklit von Ephesus).

Daran gemessen ist unser Bürgerverein Gebersdorf e.V. vollkommen im Bereich der Beständigkeit und Normalität. Aber - . . . “

. . . so begannen wir in der letzten Ausgabe des Blättlas unsere Einladung zur Jahreshauptversammlung am 24. April 2015.

Gemeint war mit dem zitierten Wandel weniger der beruflich bedingte Wechsel in der Position des 1. Vorsitzenden des Bürgervereins, als die erforderliche erneute Änderung unserer Satzung, damit die unseres Erachtens notwendige Erweiterung des Vorstandskreises möglich wurde. Ob und wie sich die Mitgliedschaft in der Jahreshauptversammlung entschieden hat und was sich im Bürgerverein zwischenzeitlich getan hat, können Sie im vorliegenden Blättla nunmehr nachlesen. Dabei werden Sie vielleicht auch feststellen, daß sich der Bürgerverein Gebersdorf e.V. eventuell doch nicht gänzlich im Bereich der Beständigkeit und Normalität befindet.

Doch unabhängig davon, wie Sie das sehen werden, wollen wir eines auf jeden Fall hervorheben: Unser Engagement in Gebersdorf und für Gebersdorf befindet sich im positiven Sinne sicher auch außerhalb der Normalität. Und daran wollen wir - mit Ihrer Unterstützung – auch weiter arbeiten! *Ihr Redaktionsteam*

### **Kurz berichtet:**

#### **Thema: „Geb goes on!“**

Das freut uns . . . , dass Bild in der Ausgabe vom 24.03. über unsere Gemeinschaftsaktion (siehe separaten Bericht in dieser Ausgabe des Blättlas) berichtete: “DAS FREUT UNS . . . . Dass die Kinder in der Gebersdorfer Grundschule ihren Stadtteil mitgestalten dürfen.“

#### **Thema: „Ausfahrtsituation Südwestpark“**

Der SÜDWESTPARK Newsletter berichtet in seiner Ausgabe vom 30.04.2015: „Gemeinsam mit dem Verkehrsplanungsamt der Stadt Nürnberg haben wir Themen des zeitweisen nachmittäglichen Rückstaus in der Ringstraße Südwestpark weiter analysiert. Kooperatives Verhalten der auf der Willstätterstraße kommenden Verkehrsteilnehmer, die bei Stau bzw. roter Ampel Fahrzeuge aus dem Südwestpark ausfahren lassen, führt hier zu einer merklichen Entlastung. Die Stadt Nürnberg hat dort ein Zusatzschild „Bei Stau Ausfahrt freihalten“ angebracht.“

#### **Thema: „Beitrittserklärung zum Bürgerverein“**

Bei unserer letzten Jahreshauptversammlung wurde unter anderem bemerkt, dass keine Beitrittserklärung mehr im Blättla abgedruckt sei. Dies geschieht bewußt, denn die



Kosten für eine Seite im Blättla sind erheblich höher als eine beigelegte Kopie der Beitrittserklärung. Wir werden deshalb, wie bereits vor einiger Zeit schon praktiziert, bei der nächsten Ausgabe des Blättlas (Dezember 2015) wieder eine Beitrittserklärung beifügen.

Wer Internetzugang hat, kann sich eine Beitrittserklärung natürlich auch selbst herunterladen (<http://blaettla.jimdo.com/beitrittserklärung/>)

**Thema: „Fernabrücke“**

Wie jeder inzwischen selbst feststellen konnte, hat Herr Hofbeck vom Staatlichen Bauamt Wort gehalten. Wie wir in der letzten Ausgabe des Blättas berichteten versprach er uns, dass der Weg unter der Rothenburger Straße hindurch im Frühjahr 2015 fertiggestellt wird. Der Bürgerverein hofft, dass auch bei der unumgänglichen Sanierung der Fahrspuren Richtung Oberasbach 2016, ein Dialog mit dem Bürgerverein stattfinden wird.

**Thema: „Tiefes Feld“ Machen Sie von Ihrem Recht Gebrauch!**

Das „Tiefe Feld“ soll bebaut werden. Zu diesem Zweck wird ein Bebauungsplan aufgestellt (*siehe Seite 4*). Die drei Planvarianten sind im Amtsblatt Nr. 13/2015 der Stadt Nürnberg veröffentlicht. Bis zum 07.08.2015 besteht die Möglichkeit, eine Stellungnahme im Stadtplanungsamt Nürnberg (Lorenzer Straße 30, 90402 Nürnberg) abzugeben.

## Recht haben und Recht bekommen.

Nicht nur vor Gericht ist juristischer Rat notwendig. Alles über den Allianz Rechtsschutz erfahren Sie bei mir. Ich berate Sie gern.

### Thomas Arzmler

Allianz Generalvertretung  
Gebersdorfer Str. 264, 90449 Nürnberg

[allianz.arzmler@allianz.de](mailto:allianz.arzmler@allianz.de)

[www.arzmler.de](http://www.arzmler.de)

Tel. 09 11.9 99 97 50

Fax 09 11.99 99 75 11

Allianz  Arzmler.

Gebersdorfer Bürger könnten sich zum Beispiel für einen Teich einsetzen, der in zwei Plänen vorgesehen ist oder man spricht sich für die Rad-Fußwegverbindung von Gebersdorf über den Kanal und die Bahnlinie zum Friedhof aus. Machen Sie von Ihrem Recht Gebrauch. „Alle Stellungnahmen werden im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB berücksichtigt“ (Amtsblatt). JS



Bäckerei-Konditorei Wild, Bibertstraße 145, Tel.: 682939

**Ab Oktober wieder:  
Woitineks Lebkuchen  
und Feines aus unserer  
Lebküchnerei**



[www.baeckerei-wild.de](http://www.baeckerei-wild.de)

## *Unsere Highlights für Sie:*

### August 2015

***Kellerbierkruste 1000g***

**3,80 €**

### September 2015

***versch. Kuchen***

**5% Rabatt**

### Oktober 2015

***Nusshörnchen 2 Stück***

**1,99 €**

### November 2015

***auf Weihnachtsstollen***

**5% Rabatt**

**Unsere neue Kellerbierkruste:**

**ein leckeres Roggenmischbrot mit 80% Roggenanteil  
und süffigen Kellerbier.**

**Gebacken im Steinbackofen – einfach ein Genuss!**

[www.baeckerei-wild.de](http://www.baeckerei-wild.de)

## **Gute und schlechte Nachrichten:**

### **Jahreshauptversammlung 2015 und mehr!**

Sie kennen ja sicher den Spruch: „Ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht. Welche möchten Sie zuerst hören?“ Die Antwort ist je nach Mentalität des Hörers unterschiedlich, doch wir nehmen Ihnen die Qual der Wahl ab – zuerst die gute(n) Nachricht(en):

Es war eine sehr harmonische Veranstaltung, unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 24. April 2015. Der scheidende 1. Vorsitzende, Michael Pfeuffer, konnte über ein insgesamt recht erfolgreiches Jahr berichten.

Neben einer Reihe gesellschaftlicher Ereignisse wie z.B. Ausflüge („Bunkertour“, Brunchfahrt mit MS Renate, Weihnachtsfahrt nach Abensberg), Veranstaltungen des Kaffeeklatsches, Brünnlafest, traditioneller Weihnachtsfeier mit Tombola, standen insbesondere Sachthemen und unser Engagement in und um Gebersdorf im Mittelpunkt. Genannt seien hier die Umgestaltung „unseres“ Weges beim Umbau der Fernabrücke, die Verwirklichung unseres beinahe jahrzehntelangen „Wunschtraumes“ (Beseitigung der Sprungschanze - Schienenkörper) auf der Hügelstraße, die Neugestaltung des Geländes rund ums Brünlla (eine Arbeit, die ein Werk mit Fortsetzungen ist!) und auch unsere Einschaltung im Rahmen einer Bürgerbeteiligung bei der Planung des U3 – Endbahnhofes Gebersdorf in Sachen Lärmschutz.

Darüber hinaus widmeten wir dem sozialen Bereich, der Kinder- und Jugendarbeit, verstärkt unser Augenmerk. Dies konnten wir in der Zusammenarbeit mit der Grundschule Gebersdorf, aber insbesondere mit der intensivierten, nachhaltigen Kooperation mit dem Kinder- und Jugendhaus z.punkt unter Beweis stellen.

Trotz unseres umfangreichen Engagements, das nicht zum „Null-Tarif“ durchzuführen war und ist, konnten wir – wie der Kassenbericht auswies – mit einer Mehrung unseres Guthabens im Vergleich zum Vorjahr um rund € 1.100 aufwarten. Ein durchaus respektables Ergebnis!

Dem - so glaubten wir - austarierten Vorschlag des Vorstands zur Neubesetzung der Ämter war sicher nicht anzusehen, welche zahlreiche Diskussionen und langwierige Kandidatensuche der Jahreshauptversammlung vorangegangen waren. War es doch aufgrund der vorzeitig angekündigten, beruflich bedingten Nichtkandidatur des bisherigen 1. Vorsitzenden Michael Pfeuffer erforderlich geworden, einen entsprechenden Kandidaten zu finden. Mit einer Neustrukturierung des Führungsgremiums mit zwei gleichberechtigten stellvertretenden Vorsitzenden (bisher ein 2. Vorsitzender) – was allerdings eine Änderung der Satzung erforderlich machte – sowie im Vorfeld hartnäckiger Überzeugungsarbeit in Einzelgesprächen konnte schließlich den Teilnehmern der Jahreshauptversammlung eine Lösung vorgeschlagen werden.



Sowohl die notwendige Satzungsänderung als auch die vorgeschlagenen Kandidaten fanden in den jeweiligen Wahlgängen sehr deutliche Mehrheiten, so daß sich das Team des Bürgervereins Gebersdorf e.V. anschließend wie folgt präsentieren konnte:

1. Vorsitzender:	Karl-Heinz Kupfer
stellvertretende Vorsitzende:	Michael Pfeuffer Roman Wenzel
Kassenverwalter:	Sergio Rey-Creo
Schriftführerin:	Elisabeth Jung
Beisitzer:	Norbert Baer Michaela Freymüller Wolfgang Harreiß Simone Kolb
Revisoren:	Gregor Engelbrecht Horst Jung

## **Und wo ist da die schlechte Nachricht?**

Gingen wir mit Ablauf unserer Jahreshauptversammlung davon aus, nunmehr eine Lösung für die kommenden beiden Jahre gefunden zu haben, warf uns die Entwicklung der anschließenden Wochen wieder zurück:

Zu unserem Bedauern hat bereits nach kurzer Zeit der neugewählte 1. Vorsitzende, Karl-Heinz Kupfer, sein Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt.

Der Vorstand des Bürgervereins Gebersdorf e.V. hat aufgrund dieser Entwicklung in seiner darauf folgenden Vorstandssitzung beraten und gemäß Satzung vom 24.04.2015 einstimmig beschlossen, die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Michael Pfeuffer und Roman Wenzel gemeinsam mit der einstweiligen Geschäftsführung zu betrauen.

Eine Nachwahl des 1. Vorsitzenden wird satzungsgemäß in der nächsten planmäßigen Mitgliederversammlung (d.h. der Jahreshauptversammlung 2016) erfolgen. *we*

## **Osterfrühstück 2015**

Mittlerweile hat sich das Osterfrühstück, organisiert und durchgeführt vom Bürgertreff, zu einer festen Größe im Gebersdorfer Veranstaltungskalender etabliert.

Besonders erfreulich war dieses Jahr die Tatsache, dass sich nun schon zum bereits fünften Osterfrühstück, sage und schreibe 72 große und kleine Gäste angemeldet und auch eingefunden hatten. Daher waren diesmal besondere „Maßnahmen“ not-



Bilder: Simone Kolb

wendig. Zum ersten Mal musste seit Durchführung des Frühstücks, neben dem eigentlichen Veranstaltungsraum im Bürgertreff, das „Bistro“ mit Tischen und Stühlen ausgestattet werden, was unweigerlich dazu führte, dass in einer „Nacht und Nebelaktion“ ein großer Gartenesstisch samt Stühle aus der Gartenlaube von Elisabeth und Horst Jung in den Bürgertreff transportiert wurden. Da im Bürgertreff „nur“ zehn große Tische sowie 50 Stühle zur Verfügung stehen, die bis

dato immer ausreichten, mussten, aufgrund der fast doppelten Anzahl von Gästen, die wie immer reichlich belegten und garnierten Wurst und Käseplatten, statt mit nur einem Auto, mit zwei transportiert werden. Gleiche Situation bei den Getränken und Osternestern. Hier mussten dann tatsächlich kurz vor Nestsuche zwei organisiert werden, und dies am Sonntagvormittag. Von dem allen hatten die Gäste natürlich nichts mitbekommen. Warum auch, es sind ja unsere Gäste ! Aber es hat ja auch Spass gemacht. Aber letztendlich saßen, nach einigen „Plätzetauschaktionen“ wieder alle gemütlich beisammen, um es sich am Palmsonntag in aller Ruhe vom lecker-rustikalen Osterbüfett im Bürgertreff schmecken zu lassen.



Ein Beweggrund der regen Teilnahme sind natürlich unsere „kleinen“ Gebersdorfer/innen, die sich alle Jahre wieder auf die Osternestsuche freuen, die vom Osterhasen „persönlich“ eröffnet wird. Was uns zusätzlich freute, dass einige neue jungen Familien den Weg zu uns fanden.

Es bereitet allen Gästen immer wieder Spaß und Freude zu beobachten, wie aufgeregt die kleinen Gäste sind. Diese können es kaum erwarten sich in die Suche zu stürzen, um die Nester die im weitläufigen Garten des Bürgertreffs versteckt sind, zu finden.

Die „Bürgertreffler“ freuen sich jetzt schon darauf, das dann bereits sechste Osterfrühstück, im Laufe des Jahres, zu planen.

Auch 2016, werden wir wieder rechtzeitig im Programm des Bürgertreff darauf hinweisen und sehen gerne wieder zahlreichen Anmeldungen entgegen.

Den Organisatoren, würde es wieder viel Freude bereiten, zahlreiche Gäste begrüßen zu können.

NoBa/ko



Profitieren Sie von exklusiven Vorteilen.  
Werden Sie jetzt VR Teilhaber!



GEMEINSAM  
"KRAFT  
ENTFALTEN!"

[www.vr-bank-nuernberg.de/teilhaber](http://www.vr-bank-nuernberg.de/teilhaber)

## 5 Jahre Kaffeeklatsch – eine Erfolgsgeschichte

Am Anfang stand die Idee – aber auch der Zweifel und Unglaube!

Es sind nunmehr schon mehr als 5 Jahre verstrichen, seit unsere „Event – Managerin“ Elisabeth Jung die Teilnehmer einer der Vorstandssitzungen mit der Vorstellung überraschte: „Wir müssen unbedingt für Bürger und Bürgerinnen aus Gebersdorf eine Möglichkeit für Gespräche, Gedankenaustausch oder auch nur geselliges, gemütliches Kaffeetrinken schaffen.“

Nachdem sich die Überraschung etwas gelegt hatte, setzte eine kritisch – skeptische Prüfungsphase ein, die Argumente zutage brachte wie: Gibt es doch schon (kirchliche Einrichtungen), ist doch kein weiterer Bedarf vorhanden, was das wieder kosten wird, oder auch wer soll denn die Arbeit machen!?

Trotz großer Zweifel – der Schreiber dieser Zeilen kann und möchte sich davon ausdrücklich nicht ausnehmen! – konnte man sich aber schließlich doch zum Zugeständnis durchringen, „es mal zu probieren“. Der Zuspruch der Gebersdorfer/innen würde dann das letzte Urteil über das Schicksal des Kaffeeklatsches fällen.

Nun – die Überschrift zeigt, wie das Urteil ausgefallen ist: Aus dem Versuch eines Kaffeeklatsches, d.h. einer Veranstaltung auf Probe, die am 14. September 2010 startete,

**Rainer**  
**Rossmann**  
Heizung und Sanitär GmbH

Herzlich Willkommen!

Unsere Motto heißt Kundennähe, Zuverlässigkeit und Termintreue. Damit stehen wir Ihnen in allen Aspekten der Heiz- und Sanitärtechnik zur Verfügung.

Planung und Ausführung individueller Komplettbäder, Raumgestaltung bis hin zu Einsatz von individuellen Materialien machen aus Ihrem Bad ein unverwechselbares Einzelstück.

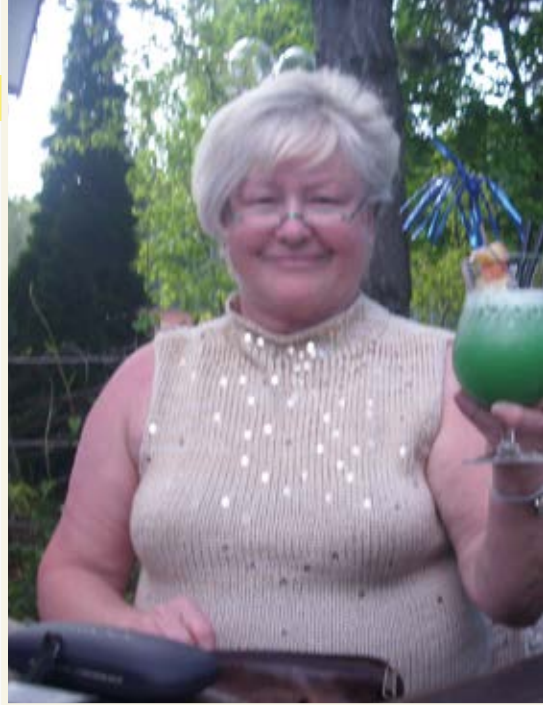
Tel: 0911 / 6 80 49 37  
eMail: [info@rossmann-heizung.com](mailto:info@rossmann-heizung.com)

Rainer Rossmann Heizungs und Sanitärtechnik GmbH  
Willstätterstraße 63  
90449 Nürnberg  
Fax: 0911-6 80 49 38  
Webseite: <http://www.rossmann-heizung.com>



Einfach harmonisch: Eine Formensprache, die Ihnen von Freiräumen erzählt.

wurde eine Veranstaltungsreihe im 14tägigen Rhythmus. Es blieb auch nicht ausschließlich bei einer gemütlichen Kaffeekunde. Im Rahmen des Kaffeeklatsches wurden nicht nur vorbereitende (Bastel-) Arbeiten für die jährliche Weihnachtsfeier des Bürgervereins geleistet (was glauben Sie, wer die vielen Päckchen wohl immer verpackt haben mag!), sondern es fanden auch immer wieder Themenveranstaltungen und Vorträge mit kompetenten Referenten statt. So wurde unter anderem berichtet über „Was ist Mittelfranken“ von Amely Weiß, „Missbrauch im Sport u. Familie“ von Rosemarie Gebhardt, „Was man mit Tüchern alles machen kann“ von Carolin Halbmeier, „Gutes Essen leicht gemacht“ von Henni Gräf, „Ketten fädeln“ Frau Gugat, und am 19.Mai.2015 berichtete Frau Sigrid Frank über „Mein Bauchhirn“ (wir berichten unter „Neues vom Kaffeeklatsch“)



*Bild: Ronald Jung*

# Einladung zur Jubiläums veranstaltung

# 5

# Jahre

# Kaffeeklatsch

**am 15.09.2015, 14.00 Uhr**

Kaum zu glauben, aber jetzt ist es wirklich schon so weit: Unsere selbsternannte „Kaffeeklatschtante“ kann mit ihrem Kaffeeklatsch bei der nächsten Veranstaltung, am 15. September 2015, das 5jährige Jubiläum feiern. **Wir gratulieren** und freuen uns mit unserer Kaffeeklatschtante über diese Erfolgsgeschichte. Wir wünschen weiterhin guten Besuch und gute Unterhaltung - und wir hoffen doch, auch Sie liebe Leser, zur Jubiläumsveranstaltung begrüßen zu dürfen.

we

## **Geplante Weiterentwicklung des ehemaligen Kohlenlagers in Gebersdorf**

Angeregt durch Gespräche mit Mitgliedern des Bürgervereins zur bereits derzeit teilweise schwierigen Einfahrt- und Ausfahrtssituation von der Diebacher Straße in die Rothenburger Straße hat unsere Stadträtin Katja Strohacker im April nachstehenden Antrag gestellt, der einen Bericht zur Entwicklung des Kohlenlagers fordert und gleichzeitig die verkehrliche Verbesserung in der Diebacher Str. zur Folge haben soll:

„Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Jahr 2020 soll nach den aktuellen Planungen die U-Bahn Linie 3 nach Fürth-Süd/ Gebersdorf fertiggestellt werden. Das angrenzende Gelände des ehemaligen Kohlenlagers (Gebersdorfer Straße/Rothenburger Straße/Diebacher Straße) soll künftig auch als Park & Ride Parkplatz genutzt werden. Der Bau eines P&R - Parkhauses an der Endhaltestelle der U-Bahn erscheint in diesem Zusammenhang sinnvoll, um das daran angrenzende hochwertige Gewerbegebiet künftig auch als solches entwickeln zu können. Eine langfristige Nutzung als ebenerdiger P&R - Parkplatz, der viel Fläche in Anspruch nimmt, kann nicht zielführend sein. Nachdem die Planungsprozesse für die Entwicklung des Gebiets langwierig sein werden, sind dem Stadtrat frühzeitig die Rahmenpläne dafür vorzustellen, um die entsprechenden Weichenstellungen frühzeitig in Angriff nehmen zu können.“

Es wurde dazu der Antrag weiter ausgeführt:

„Die Verwaltung berichtet zu folgenden Fragestellungen:

- Welche Planung für die zukünftige Bebauung des ehemaligen Kohlenlagers liegt zugrunde?
- Welche Nutzungen und welches Ausmaß der Bebauung sind vorgesehen?
- Wie soll das Parken künftig und langfristig gelöst werden, insbesondere der Bedarf an Park & Ride?
- Wie kann die Ausfahrt aus der Diebacher Straße in die Rothenburger Straße in diesem Zusammenhang verbessert werden (Regulierung durch Ampel)?
- Welche Zeitplanung ist für die Entwicklung des ehemaligen Kohlenlagers in Gebersdorf vorgesehen?“

we

*Bild: Jochen Soyk*



**Ein Stadtbaum  
filtert im Jahr  
7 Tonnen Staub.\***



# Mehr Bäume für Nürnberg.

Eine Pflanzaktion der Sparkasse Nürnberg.

In Zusammenarbeit mit



**Sparkasse  
Nürnberg**

\*im Durchschnitt



Bild: Jochen Soyk

## **Bundesbahnwäldchen war zum Verkauf ausgeschrieben**

Anfang Mai war auf der Internetseite der DB-Immobilien und unter Immo-welt.de das Bundesbahn-Umformwerk inklusive

Bundesbahnwäldchen zum Verkauf ausgeschrieben. Fast 50.000 qm mitten in Gebersdorf. Im Verkaufsprospekt stand „ Eine Nutzung, Umnutzung oder ein Abbruch des markanten ehemaligen Verwaltungsgebäudes mit Werkshalle wird der Kreativität und dem Konzept des Investors überlassen.

Es besteht kein Denkmalschutz. Die Baurechtschaffung obliegt dem Investor und dessen Verhandlung mit der Stadt Nürnberg.“ Die Redaktion des Blättlas bleibt an dem Thema dran und wird über die Entwicklung berichten. JS



Bild: Jochen Soyk

## **Turmfalke nistet in Gebersdorf**

Ein Turmfalkenpärchen, das möglicherweise vom Cadolzheimer Aussichtsturm vertrieben wurde, nistete dieses Jahr erfolgreich in Gebersdorf. Wie die Fürther Nachrichten in ihrer Ausgabe vom 12.06.2015 berichteten, vertrieb dort ein Wanderfalkenpärchen das dort seit mehreren Jahren ansässige Turmfalkenpärchen. Jochen Soyk gelang es ein Foto von dem Falken zu machen, der sich in einem vergrößerten Spechtloch in einer wärme gedämmten Fassade eingestiet hatte.

Haben Sie auch solche oder ähnliche Beobachtungen gemacht? Die Sichtung und ein Foto eines Biebers an der Rednitz zum Beispiel oder ein Waschbär in Ihrem Garten? Gerne berichten wir im Blättla darüber.

Schreiben sie uns an [blaettla@t-online.de](mailto:blaettla@t-online.de) oder Jochen Soyk, Großhabersdorfer Weg 41 a, 90449 Nürnberg.

# Holzwerkstatt Gracklauer

Betten- und Möbelschreinerei  
Massivholz-Möbel  
Innenausbau  
Parkett



Fachgeschäft für gesundes Wohnen

Ergonomische Sitzmöbel  
Natur-Schlafsysteme  
Markenmöbel

# Einladung

Wir laden Sie und Ihre Familie recht herzlich  
zum Tag des Schreiners ein.

Dieser findet am Samstag den 07. November und Sonntag den 08. November  
in unseren Räumen statt. An beiden Tagen haben Sie jeweils von 10.00 – 17.00 Uhr  
die Gelegenheit einen Blick hinter die Kulissen unserer Schreinerei zu werfen.  
Es erwarten Sie viele interessante Aktionen und Angebote. Für das leibliche Wohl  
ist gesorgt. Ein Besuch lohnt sich.

Wir freuen uns auf Sie!

*Ihre Holzwerkstatt Gracklauer mit Team*



## Rund ums Brännla

Endlich ist wieder Leben im Brännla eingezogen. Neben zahlreichen Fröschen, die ihr Leben im Brännla und im Biotop genießen, sind zwischenzeitlich auch wieder Goldfische „eingezogen“. Die Kinder freut es und viele Erwachsene auch.

Darüber hinaus haben wir im Rahmen einer Teichauflösung auch wieder Seerosen erhalten, die mittlerweile ins Brännla eingebracht wurden. Vielen Dank an Frau Manuela Andreä aus St. Leonhard, die uns diese Seerosen und die Goldfische im Zuge einer „übergemeindlichen Spende“ zukommen ließ.

So mancher hat sich vielleicht gewundert, was die Holzpflocke in den Reihen der bestehenden Obstbäume verloren haben. Des Rätsels Lösung liegt darin, dass wir von der N-ERGIE bereits einen Apfelbaum als Ersatzpflanzung für einen gefälltten Baum aus dem Stadtgebiet erhalten haben, bzw. dass wir nun im Juli noch drei weitere Apfelbäume über die Firma Schleicher Grundstücks GmbH erhalten werden. Die erste Pflanzung wurde vom Grünen Zentrum Krottenbach durchgeführt, die weiteren Bäume werden in Kürze über den Baumdienst Döge eingebracht. Dem Brännlas-Grünpflegeteam gebührt die ehrenvolle - und aktuell ziemlich schweißtreibende - Tätigkeit, die Bäume zumindest in der Anwachsphase ordentlich mit Wasser (aus dem Brännla) zu versorgen.

Ansonsten hat das Brännlas-Grünpflegeteam, zu dem inzwischen dankenswerterweise noch Herr Uwe Scherdel gestoßen ist, mit der regelmäßigen Grünpflege und der Bewässerung gut zu tun. Der offene Zulauf zum Brännla konnte wieder reaktiviert werden. Die Hecken und die Grünflächen rund ums Brännla sind geschnitten und

ich denke mal behaupten zu dürfen, dass sich die Anlage derzeit in einem recht ordentlichen Zustand befindet. Wenn da nicht hin und wieder diese Chaoten zuschlagen würden, die regelmäßig ihre zerschlagenen Bierflaschen, Zigarettenkippen und sonstigen Müll liegen lassen, (einbetonierte) Schilder verbiegen und dergleichen. Schade, aber zum Glück ist das ja nur eine kleine (dumme) Minderheit. TF



Bilder: Freymüller







# Melanie **Kaltenstadler**

LA BIOSTHETIQUE

Friseur

- Haare
- Make-Up
- Kosmetik
- Massagen
- Med.Fußpflege

**Tel:0911-2522777**



Besuche jetzt unsere Fanpage !  
[www.facebook.com/kaltenstadler](http://www.facebook.com/kaltenstadler)

Öffnungszeiten Di-Fr 9.00-19.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr

Gebersdorfer Straße 266 · 90449 Nürnberg

Parkplätze direkt am Haus

[www.melanie-kaltenstadler.de](http://www.melanie-kaltenstadler.de)

## Brünnlasfest 2015

Auch dieses Jahr fand unser Brünnlasfest mit herrlichem Wetter im Rednitzgrund statt. Es kamen wieder viele Mitglieder sowie viele Gebersdorferinnen und Gebersdorfer, die bei strahlendem Sonnenschein das Fest in vollem Umfang genießen konnten. Einer unser neu ernannten geschäftsführenden Vorsitzenden Michael Pfeuffer durfte Daniel Forster als Vertreter des bayrischen Finanzministers begrüßen, ebenso den Landtagsabgeordneten der SPD, Stefan Schuster sowie Stadtrat Werner Henning (CSU). Bürgermeister Christian Vogel (SPD) gratulierte uns in seiner Laudatio zu unserem guten Draht zum Wettergott und ebenso zu der schönen Feier. Bezirkstagspräsident Rainer Bartsch (CSU) musste sich noch vor der Begrüßung verabschieden, da er sich anschließend zur nächsten Feierlichkeit auf tun musste, konnte sich aber an den angebotenen Speisen noch wunderbar stärken.

Weitere Ehrengäste waren der Ortsvereinsvorsitzende der CSU, Norbert Zauritz, der stellvertretende Ortsvereinsvorsitzende der SPD, Julian Matschinske, Pfarrer Johannes Scholl, Bürgertreff-Vorsitzender Günter Blaufuß und als Vertretung des Stadtteilbeamten der Polizei, Kerstin Berro. Auch Schuldirektorin Bettina Geißdörfer, Ehren-

*Bild: Norbert Baer*





mitglied Ludwig Schmitt und Altvorsitzender Udo Müller nahmen sich an diesem Tag die Zeit, mit uns zu feiern. Ebenso vertreten war das Kinder und Jugendhaus z.punkt durch Sabrina Friedrich, die auch beim Aufbau des Festes hilfreich zur Seite gestanden hatte.

Wie bereits in den Vorjahren eröffnete traditionell der Schulchor der Gebersdorfer Schule das Fest.

Herr Pfeuffer berichtete in seiner Rede über die Veränderungen in der Vorstand-schaft, die sich in den letzten Wochen ergeben haben (weiteres dazu im Bericht zur Jahreshauptversammlung).

Die Gebersdorfer Kärwaboum und Madla kamen bei ihrem Umzug durch Gebersdorf mit musikalischer Verstärkung und mit Mistgabeln bewaffnet vorbei und haben traditionsgemäß ihre Geldbeutel in unserem Brunnla gewaschen.

Ein großer Dank an dieser Stelle gilt besonders allen Helferinnen und Helfer, die nicht nur an diesem Tag, sondern auch im Vorfeld bereits dieses Fest durchdacht und organisiert haben. Ohne diese Helfer, wäre das Fest über all die Jahre nicht das, was es bis heute geworden ist. **Herzlichen Dank!**

GE

**BÄUMLER**  
GARTENTECHNIK

**DOLMAR**

**AL-KO**  
QUALITY FOR LIFE

**Nilfisk**  
**ALTO**

**U+M meyer**  
Fahrzeugbau AG

**Herkules**

Rasenmäher  
Kettensägen  
Heckenscheren  
Rasentraktoren  
PKW - Anhänger  
Reinigungstechnik  
Kehrmaschinen  
Zubehör

**Verkauf - Verleih - Werkstatt**

Eibacher Hauptstrasse 62 90451 Nürnberg Tel. 0911 / 632 38 19 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18Uhr Sa.9-12Uhr  
www.baeumler-gartentechnik.de e-mail: info@baeumler-gartentechnik.de



## „GEB goes on!“ -Kinder entwickeln ihren Stadtteil

An sechs Nachmittagen, über drei Wochen hinweg nutzten die Schülerinnen und Schüler der Gebersdorfer Grundschule ihre Freizeit, um ihren Stadtteil Gebersdorf unter die Lupe zu nehmen. Sie trafen sich mit den Mitarbeiter/-innen des Kinder- und Jugendhaus z.punkt in den Räumlichkeiten der Grundschule. Im ersten Schritt hatten sie die Möglichkeit, zu motzen zu schimpfen, ganz frei zu berichten, was ihnen an Gebersdorf „stinkt“, woran es im Stadtteil fehlt und was in Kinderaugen verbesserungswürdig ist. In Schritt zwei erhielten sie die Aufgabe, ihrer Phantasie freien Lauf zu lassen. Alle Orte, Umstände, Gegebenheiten, die von den Kindern kritisiert wurden, wurden anschließend a la „wie würde Gebersdorf in einer perfekten Kinderwelt aussehen“ gemeinsam auf großen Plakaten gemalt. Frei nach dem Motto: „Geht nicht gibt's nicht!“.

Um aus der Phantasiewelt in die Realität zurückzufinden, besuchte die Projektgruppe die von den Kindern ausgewählten Plätze in Gebersdorf, wie beispielsweise die Rednitz am Hainberg und den Pausenhof der Grundschule, gemeinsam mit Vertreter/-innen des Bürgervers und Bürgertreffs Gebersdorf, einer Lehrkraft und den z.punkt-Mitarbeiter/-innen. Anschließend wurden Überlegungen angestellt, was realistisch umsetzbar sein könnte, was die Grundschüler/-innen beitragen könnten und wie Erwachsene helfen können. Ganz nach demokratischer Manier wählten die jungen Stadtteilentwickler/-innen sechs ihnen wichtige Themenfelder aus, die auf der Reklametafel Platz finden sollten. So wurde aus „Wir wünschen uns ein Schwimmbad in Gebersdorf, gefüllt mit flüssiger Schokolade“,

„Wir wünschen uns ein Flussbad an der Rednitz/ Höhe Hainberg, mit Rutsche, Steg, Liegewiese und einer Seilbahn von einem Ufer zum anderen.“ Weitere Themen betrafen den „Tierschutz“, den Wunsch „keine Raser in den 30-Zonen“. - sowohl in der Weinzierleiner Straße



Bild: Jochen Soyk

Möbel nach Maß  
Türen nach Maß  
Sicherheitsbeschläge  
für Fenster und Türen  
Wohndachfenster  
Carports

und vieles mehr. . .

**Schreinermeister Daniel Kühn**  
Asbacher Strasse 44  
90449 Nürnberg  
Telefon: 0911 - 96 49 801

weitere Anregungen und Objekte unter [www.schreiner-kuehn.de](http://www.schreiner-kuehn.de)



Bild: Stadtreklame Nürnberg

zwischen Kinder- und Jugendhaus und dem Spielplatz als auch in der Gebersdorfer Straße in Höhe der Grundschule.

Außerdem wollen die Kinder ein „müllfreiers“ Gebersdorf, sich möchten „armen Menschen helfen“ so-

wie eine buntere Grundschule mit einer Krokodilsschaukel auf dem Spielhof und einen Bodenbelag auf dem Pausenhof, der keine Stolperfallen mehr bietet. Diese Wünsche malten die jungen Stadtteilentwickler/-innen an die weiße plakatierte Reklametafel an der Bushaltestelle Bibertstraße gegenüber der Gebersdorfer Grundschule. Diese waren ab 28. März 2015 für alle Gebersdorfer/-innen zu betrachten. Geplant waren eigentlich nur vier Wochen, doch Dank der Stadtreklame konnte man sie Ende Juni noch immer bewundern. Was passiert nun mit den Kinderwünschen? Jedes Thema erhielt eine Patin bzw. einen Paten. Einzelne Mitglieder des Bürgervereins Gebersdorf sowie der Stadtverwaltung, wie auch das Kinder- und Jugendhaus z.punkt als Projektkoordinatorin engagieren sich tatkräftig für die Umsetzung der einzelnen Wünsche. So ist beispielsweise schon organisiert, zu Schulbeginn nach den Sommerferien in der 30-Zone Gebersdorfer Straße Höhe der Grundschule Geschwindigkeitsanzeigetafeln aufzustellen. Darüber hinaus soll, um armen Menschen zu helfen, im Herbst 2015 in Kooperation mit dem Bürgertreff eine Kleider- und Spielsachenspendensammelaktion für bedürftige Menschen stattfinden. Im Frühling 2016 soll eine „Kehrd wärd“-Aktion im Stadtteil stattfinden, an der sich alle Bürgerinnen und Bürger, jung, mittl jung, mittelalt und alt beteiligen können.

An weiteren Kinderwünscherfüllungen wird gearbeitet und drangeblieben . . .  
Wir werden weiter berichten!

Und warum machen wir das überhaupt? Wenn Kinder im Kindesalter lernen, sich für ihre Umwelt und Lebensweltumgebung einzusetzen und dieses Einsetzen zu einem Erfolg im Sinne einer Verbesserung in ihren Augen führt; wenn sie verstehen dass sie Teil der Gesellschaft sind und ernstgenommen werden - dann ist das der erste Schritt zu demokratisch denkenden, mündigen und selbstbewussten Jugendlichen und Erwachsenen. Und der erste Schritt zu einem lebendigen Stadtteil über „das jetzt hinaus“!

Kinder sind die Zukunft von morgen - deshalb verweilt nicht beim gestern - und habt den Mut, ihnen zuzuhören ;) .... auch wenn es manchmal anstrengend ist ;) z-punkt



# WIR KOMMEN BALD NACH GEBERSDORF

Für die Instandhaltung unserer Büroräume suchen wir noch eine Reinigungskraft in Nürnberg, Pahreser Straße 5, ca. 10 Stunden pro Woche auf Minijob Basis.

Bitte richten Sie Ihre kurze Bewerbung per e-mail oder telefonisch an:

---

DEMIR GMBH LEITUNGS- & TIEFBAU  
LERCHENFELD 15 · 91459 MARKT ERLBACH  
MAIL: [bewerbung@demir-gmbh.de](mailto:bewerbung@demir-gmbh.de)  
TELEFON: 09106-92 74 0

**DEMIR**  
LEISTUNG OHNE LIMIT.

## U-Bahnhof Gebersdorf

Wer von uns weiß schon was ein Baukunstbeirat ist und was dieser macht, wenn dort das Thema U-Bahnhof Gebersdorf auf der Tagesordnung steht.

Drei Vertreter des Bürgervereins besuchten die öffentliche Sitzung und hörten stauend von „Linien“, „Liegenden Drachen“, „Planeten und Satelliten“, „Mächtigen Baukörpern“ und Ähnlichem.

Doch der Reihe nach. Die oberirdisch sichtbaren Gebäude sollen in einer Linie angeordnet werden, wie die Höcker eines Drachens. Ein „Drachenkopf“ liegt auf der südlichen Seite der Gebersdorfer Straße und schaut Richtung Rothenburger Straße - hätte der Drache auch einen „Schwanz“ würde dieser auf der Diebacher Straße enden. Der Baukörper der zum Busbahnhof gehört und der am nächsten zur Rotenburger Straße gebaut werden soll (nördlich der Gebersdorfer Straße) wird als „Satellit“ bezeichnet, der Bahnhof selbst ist der „Planet“. Stark kritisiert wurde der zweite „Satellit“ (= „Drachenkopf“), der Zugang zu den Gleisen auf der südlichen Seite der Gebersdorfer Straße. Der Baukörper sei zu mächtig, man wünsche sich hier eine filigranere Lösung und das Einhalten der Linie.



# SATTLER'S GETRÄNKE-TREFF

Rolandstraße • 90547 Stein

Tel.: 0911/673543 oder 0172/8101928

*Ihr Getränkemarkt direkt  
in der Nachbarschaft seit 50 Jahren.*

**Wir bieten:**

- Landbierspezialitäten von über 35 fränkischen Brauereien
- Überregionale Brauereien und Brunnen
- Immer Top-Angebote
- Für Feste stellen wir gerne Inventar und Getränke auf Kommission zur Verfügung.
- Sollten Sie bei uns etwas nicht finden, wir machen (fast) alles möglich.

**Öffnungszeiten: Montag – Freitag 08.00 – 18.00 Uhr**  
**Samstag 08.00 – 14.00 Uhr**



Zusammenfassend können wir berichten, dass dort über die Architektur beraten wurde, d.h. über Dinge, die nicht Gegenstand des Planfeststellungsverfahrens sind. Dazu gehören zum Beispiel Farbgestaltung, Materialwahl, die Form der Dächer oder die Anzahl bzw. Form und Größe der Fenster.

Nach der Präsentation, die von Herrn Prof. Emminger, Architekturbüro Johansraum, vorgebracht wurde, regte Herr Egli der Vorsitzende des Baukunstbeirates an, den Bahnhof doch offen zu gestalten, analog der U-Bahnstation Opernhaus. Der Baureferent der Stadt Nürnberg, Herr Ulrich, gab diesem Ansinnen eine klare Absage, mit dem Hinweis, dass dies mit den Anwohnern nicht zu machen sei. Die Stadt habe in dieser Beziehung bereits einschlägige Erfahrungen. Gut so, meinen wir. JS

Die Präsentation ist im Internet unter TOP 5 aufrufbar. Hier kann man sich die Pläne im Detail anschauen.

[http://www.nuernberg.de/internet/referat6/2015\\_06\\_10.html](http://www.nuernberg.de/internet/referat6/2015_06_10.html)

#### *Modellansichten*

*Bilder: Planungsbüro johansraum Atelier für Architektur, Roland Bock & Prof. Andreas Emminger GbR, Nürnberg*



*Prof. Andreas Emminger, Bild: Jochen Soyk*

## Beim FunRun rund um den Südwestpark gab es nur Gewinner!

**Mehr als 2000 Aktive feierten nach dem Finish mit den Sommerfest-Gästen und eine soziale Einrichtung profitiert.**

Nürnberg. Toll gelaufen: Beim FunRun 2015 gab es nur Schweißtropfen und die Stimmung blieb bis in den späten Abend ungetrübt. Um die 2100 Läufer/-innen und Nordic Walker - darunter viele Kinder und Jugendliche – absolvierten bei angenehm sonnigem Wetter die maximal 9,9 Kilometer langen Strecken sowie besonders sichere Extra-Runden für die Kids quer durch den grünen Business Park (230 Unternehmen/7500 Jobs) locker ohne überzogenen Leistungsdruck. Mit im Rennen waren zusätzliche Laufgruppen ansässiger Adressen sowie Mitglieder des Stadtrats, für die Inge Weise, Vorstandsvorsitzende der Nürnberger Bürgerstiftung, und Bürgermeister Dr. Klemens Gsell das Startsignal gaben.

Neben der „Stammstrecke“ hatte das Organisationsteam um Südwestpark-Geschäftsführer Daniel Pfaller für Neueinsteiger wieder eine überschaubare Distanz abgesteckt, die auch „Schreibtischtäter“ ohne langes Training schaffen. Für die professionelle Streckenbetreuung engagierten sich einmal mehr „mit Herzblut“ freiwillige Helfer des SFV Aurau e. V. um Thomas Schäf.

Nach dem Finish wurden in den angrenzenden Grünanlagen bei Live-Musik der „Motor City Monkey Hunters“ mit fränkischen oder exotischen Spezialitäten die Energiespeicher aufgefüllt. Zu den Gewinnern der Veranstaltung zählt natürlich auch im laufenden Jahr eine soziale Initiative in der Region. Für gemeinnützige Zwecke wird beim FunRun Südwest traditionell ein Teil der Startgebühren als Spende abgeführt. Heuer wird die Arbeit der Bürgerstiftung unterstützt. *Mehr dazu demnächst.*

*Presse-Information Regensburg, 27.06.2015*

*Bilder: Südwestpark*



**Die Schnellsten 2015 (jeweils Netto-Zeiten):**

**Läufer 9,9 km Herren**

1	1600	Dominik Mages		00:31:51
2	453	Eike Loch	Team NÜRNBERGER	00:32:15
3	1557	Patrick Weiler		00:33:35

**Läufer 9,9 km Damen**

1	1472	Kerstin Steg	ING-DiBa AG	00:37:33
2	1628	Katharina Schmidt	Laufteam Fürth	00:38:39
3	1212	Margit Kebbel		00:39:10

**Läufer 5 km Herren**

1	184	Frank Reinhard		00:18:18
2	1632	Niklas Wulf		00:18:36
3	1106	Florian Macher	La Carrera TriTeam Rothsee	00:19:38

**Läufer 5 km Damen**

1	1623	Simone Schindler		00:23:27
2	1428	Hazel Ahamer		00:25:51
3	1572	Silvia Schneider	BG ETEM	00:26:10

**Walker 9,9 km Herren**

1	965	Alfred Reitenspieß		01:05:40
2	1241	Libor Machata		01:06:14
3	1096	Ernst Hauth		01:08:28

**Walker 9,9 km Damen**

1	305	Elga Kallenbach	TSV Stein 1875 e.V.	01:13:42
2	1475	Andrea Syga	BA-SEP4	01:18:32
3	239	Karin Dimpfl	Mrs Next Match	01:18:39

[www.funrunsuedwest.de](http://www.funrunsuedwest.de)



## Bienen am Brännla

Jetzt ist es soweit!!!!

Wir haben unseren ersten z.punkt-Honig geerntet. Begleitet von einer Reporterin des Bayerischen Rundfunks und unter fachkundiger Anleitung von Stadtimker Johannes Bermüller haben wir die vollen schweren Honigwaben ins Kinder- und Jugendhaus z.punkt gebracht.

Dort haben wir die „Deckel“ geöffnet, die Waben in die manuelle Honigschleuder gestellt und fest gekurbelt, so dass der Honig aus den Waben flog. 12,5 kg sind es geworden. Und er schmeckt soooooooooo lecker! Wir sind mächtig stolz auf unseren ersten z.punkt-Honig!

Wer leckeren Brännla-z.punkt-Frühjahrs-Honig probieren oder erwerben möchte, ist herzlich eingeladen zu den Öffnungs-



Bilder: z.punkt



zeiten des Kinder- und Jugendhauses z.punkt vorbeizuschauen. Solange der Vorrat reicht, teilen wir gerne!

PS: Wir gehen davon aus, dass wir auch noch z.punkt-Sommer-Honig schleudern und abgeben können!



## **N-ERGIE unterstützt 20 ehrenamtliche Initiativen in Nürnberg und der Region**

Im Rahmen ihrer Aktion „N-ERGIE für junge Menschen“ spendet die N-ERGIE Aktiengesellschaft 2015 insgesamt 40.000 Euro. Das Geld geht an Projekte, die sich ehrenamtlich für die jungen Menschen der Gesellschaft einsetzen, deren Fähigkeiten fördern und sich um die Allgemeinbildung des Nachwuchses kümmern.

„Wir stärken mit unserer Spendenaktion das Ehrenamt und wollen so dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche für ihr späteres Leben profitieren“, sagt Josef Hasler, Vorsitzender des Vorstands der N-ERGIE. Seit 2008 verzichtet die N-ERGIE Aktiengesellschaft auf Weihnachtsgeschenke für Kunden und Partner. Stattdessen unterstützt der regionale Energieversorger mit dem Gegenwert der Geschenke ehrenamtliche Projekte. Ausgewählt wurden jeweils zehn Organisationen im Stadtgebiet Nürnberg und in der Region von einer ehrenamtlichen Jury, die sich auch aus Kunden der N-ERGIE zusammensetzt.

**Unter den Gewinnern: „z.punktBIENEN“** Das Kinder- und Jugendhaus z.punkt erhält für sein Kooperationsprojekt mit dem Stadtimker Johannes Bermüller 2.000 Euro. Im Stadtteil Gebersdorf erfahren Kinder unter anderem, warum Bienen wichtig sind, wie man mit der Angst vor ihnen umgeht und was es heißt, Verantwortung zu übernehmen. Durch den Umgang mit den Tieren lernen sie die Zusammenhänge im Naturkreislauf kennen und können die Bedeutung von Natur und Umweltschutz besser verstehen. Presseinfo N\_ERGIE vom 15.07.2015

Der Bürgerverein Gebersdorf e.V. gratuliert ganz herzlich zu dieser Auszeichnung und wünscht weiterhin gutes Gelingen!

*Bild: N-ERGIE*





Bilder: Karl Eckert

## Tagesfahrt nach Würzburg

Unsere Wein- und Spargelfahrt nach Würzburg begann bei herrlichem Sonnenschein, was auch wunderbarerweise den ganzen Tag so blieb. Bei den „Alten Kranen“ stiegen wir um auf das Schiff nach Veitshöchheim.

Nach der Ankunft ging es in den Ratskeller zum gemeinsamen Mittagessen allerdings leider ohne Spargel.

Von da ab hatten wir zwei Stunden Zeit zur freien Verfügung. Ein Teil besuchte das Schloss und den Park und manche besuchten den Ortskern bei Kaffee-Kuchen und Eis.

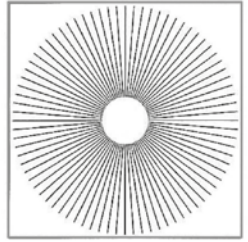
Weiter ging es in das zehn Kilometer entfernte Thüngersheim zum Weingut Gebr. Geiger jun.

Wir wurden bei einer guten Brotzeit und Wissens wertem über Wein empfangen, einziges Manko war die viel zu enge und kleinen Räumlichkeit. Nach ca. zweieinhalb Stunden traten wir die Heimfahrt an.

Ich bedanke mich für die zahlreiche Teilnahme (35 Personen) und hoffe, dass wir uns bald wieder für einen Ausflug treffen.

*Eure Elisabeth Jung*

**KANAL OK?**



seit 1972

## **Ihr kompetenter Ansprechpartner in der Metropolregion Nürnberg**

- Kanaluntersuchung nach den Vorgaben der Städte und Gemeinden
- Kanalsanierung
- Dichtheitsprüfung mit Luft/Wasser nach DIN EN 1610
- Verpressung nicht mehr genutzter Altanschlüsse

**dauerhaft preiswert!**

**OBERDORFER AG für Rohrfernsehtechnik**

Rezatweg 33, 90449 Nürnberg

Tel.: 0911/675 693

Fax: 0911/687 705

E-Mail: [info@oberdorfer-ag.de](mailto:info@oberdorfer-ag.de)

[www.oberdorfer-ag.de](http://www.oberdorfer-ag.de)

## Gesucht: . . . !!!

Hatten wir bereits in der letzten Ausgabe des Blättlas einen Aufruf gestartet und erklärt:

Apfelsaft pressen . . . Marmelade kochen . . . Obstspieße stecken . . . Rohkoststeller für Kinder zu den Hausaufgaben . . . Käse machen . . .

. . . all das machen wir im Kinder- und Jugendhaus z.punkt! Und dafür nehmen wir immer wieder gerne Obst- und Gemüsespenden an.

**Wenn Sie einen Garten haben und Obstbäume, die keiner erntet, oder viel zu viel davon haben: Rufen Sie uns an! Und wenn Sie Hilfe beim Einsammeln oder Ernten brauchen, sagen Sie uns Bescheid. Wir holen Obst und Gemüse auch gerne bei Ihnen ab!**

**Sprechen Sie uns doch einfach an – unsere Obstpresse wartet auf Beschäftigung. „Lieblingsfutter“? Äpfel!**

Kinder- und Jugendhaus z.punkt • Tel.: 0911/683366 • Weinzierleiner Str. 37  
90449 Nürnberg • Mail: [zpunkt@stadt.nuernberg.de](mailto:zpunkt@stadt.nuernberg.de)

## RESTAURANT

# Skopelos

- Griechische Spezialitäten
- Biergarten mit Kinderspielplatz

### ÖFFNUNGSZEITEN:

GEBERSDORFER STRASSE 278  
90449 NÜRNBERG  
TEL.: 0911 / 25 26 943

DI. – SO.: 11.00 – 14.30 UHR  
17.00 – 23.30 UHR  
MONTAG RUHETAG



*Viele Menschen  
versäumen das kleine Glück  
während sie auf das große  
vergebens warten.*

*Pearl S. Buck*  
Literaturnobelpreisträgerin

*Wir hoffen, daß unsere Mitglieder nicht zu der Gattung der „Vielen“ gehören und wünschen allen Mitgliedern, die im Erscheinungszeitraum unseres Blättlas ihr „kleines Glück“ - ihren Geburtstag - feiern konnten/können, insbesondere unseren Jubilaren mit „runden“ Geburtstagen:*

*„Herzlichen Glückwunsch  
und alles Gute  
im neuen Lebensjahr“*



**Impressum: Bürgerverein Gebersdorf e. V.**

v.i.S.d.P.: stv. Vorsitzender Michael Pfeuffer

90449 Nürnberg, Hohenecker Weg 2, Tel: 255 73 18

**Redaktion:**

Roman Wenzel, Norbert Baer, Gregor Engelbrecht,  
Elisabeth Jung, Ronald Jung, Michael Pfeuffer und Jochen Soyk.

Satz/Produktion: Christine Webinger

**Fragen und Anregungen zum Blättla:**

Auflage 1000. Mail: [bv-gebersdorf@gmx.de](mailto:bv-gebersdorf@gmx.de); [www.bv-gebersdorf.de](http://www.bv-gebersdorf.de)

**Sparkasse Nürnberg**

BLZ 760 501 01

Konto 19 18 586

IBAN: DE06760501010001918586

BIC: SSKNDE77XXX

**VR-Bank Nürnberg**

BLZ 760 606 18

Konto 116 12 45

IBAN: DE11760606180001161245

BIC: GENODEF1N02



## Termine:

Grundsätzlich sind alle Termine des Bürgervereins – auch die Vorstandssitzungen - für interessierte Mitglieder offen, wobei mit Ausnahme von Mitgliederversammlungen in der Regel keine separate Einladung erfolgt.

## Vorstandssitzung Bürgerverein:

Die Vorstandssitzungen des Bürgervereins finden jeweils am 2. Montag des Monats statt. Sollte der Sitzungstag auf einen Feiertag fallen, wird die Sitzung am darauffolgenden Montag nachgeholt. D.h. es ergeben sich folgende Termine:

Jeweils Montag, 14.09., 12.10., 09.11. und 14.12.2015.

**19.00 Uhr, im Bürgertreff, Neumühlweg 2**

## Kaffeeklatsch:

Unsere Organisatorin Elisabeth Jung freut sich auf Ihren Besuch beim „Kaffeeklatsch“.

Jeweils am Dienstag, 15.09./29.09./13.10./27.10./10.11./24.11. und 08.12.2015 **ab 14.00 Uhr im Bürgertreff, Neumühlweg 2.**

## Um besondere Beachtung wird gebeten:

**Jubiläumsveranstaltung  
„5 Jahre Kaffeeklatsch“  
am 15.09.2015, 14.00 Uhr**

(siehe auch separaten Bericht hierzu auf der Seite 10)

## **Bekanntgabe Auflösung vom Förderverein Spielplatz Gebersdorf e.V.**

Der Förderverein Spielplatz Gebersdorf e.V. gibt hiermit die Auflösung des Vereins zum 31.12.2014 bekannt.

Die Entscheidung dazu wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 19.05.2014 einstimmig getroffen. Gläubiger werden gebeten eventuelle Forderungen an den Liquidator Förderverein Spielplatz Gebersdorf e.V.- Großhabersdorfer Weg 41a, 90449 Nürnberg, Jochen Soyk zu melden.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und verkünden mit Stolz:

**Auftrag erfüllt!**



## Neuigkeiten vom Kaffeeklatsch

Am 19.Mai 2015 hatten wir bei Kaffee und Kuchen einen Interessanten Vortrag von Frau Sigrid Frank,

über Körper-Geist-Seele und was ein Bauchhirn ist, gehört.

Ich hätte mir etwas mehr Beteiligung für so ein interessantes Gespräch gewünscht, aber vielleicht lag es ja auch an der Nachmittagszeit. Bei Interesse könnten wir es gerne noch einmal in ein Abendprogramm aufnehmen.



Bild: Elisabeth Jung

Auf alle Fälle, meinen herzlichen Dank an allen Teilnehmenden.  
Bis zu den Nächsten Vorträgen Eure Kaffeeklatschtante Elisabeth Jung

**Abfluss verstopft in Küche, Bad, WC ...?**



**RRS**<sup>®</sup>  
www.rrs.de

Neumühlweg 129  
90449 Nürnberg  
Tel. (0911) 68 93 680  
Fax (0911) 68 42 55

**Rohrreinigungs-Service RRS GmbH**

Das Original seit 1972

- Rohr-, Abfluss-, Kanal-Reinigung
- Hochdruckspülung & -reinigung
- Fettabscheiderentleerung
- Dichtheitsprüfung / Kanalprüfung
- Kanal-TV-Untersuchung
- Kanal-Rohr-Sanierung
- Leitungsortung
- Signalnebelberauchung
- Ratten-Schutzklappe



**Tag + Nacht Notdienst, Hilfe rund um die Uhr!**

**☎ 0911- 68 93 680**

**Anfahrt zum Festpreis!**



## Die Experten wenn es um die Begutachtung und Bewertung von Fahrzeugen geht!



**KFZ-SCHÄDEN  
UND BEWERTUNG**

**TECHNISCHE  
GUTACHTEN**

**KASKOSCHÄDEN FÜR  
VERSICHERUNGEN**

**EUROTAX-  
SCHWACKE / PARTNER**

**OLDTIMER  
BEWERTUNG**

**FAHRRADSCHÄDEN  
UND BEWERTUNG**



### Kfz-Prüfstelle

- Hauptuntersuchungen
- Abgasuntersuchungen
- Sicherheitsprüfungen
- Änderungsabnahmen  
(gem. § 19,3 StVZO)
- Prüfungen nach (BGV, BGR)
- Gasprüfungen nach  
DVGW/DVFG
- H-Kennzeichen  
(gem. § 23 StVZO)

**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Fr. 08:00 - 17:00 Uhr



**TÜVRheinland®**  
Genau. Richtig.

Willstätterstr. 22  
90449 Nürnberg

Kupferschmiedstr. 11  
91154 Roth

Tel. 0911 / 21 216 - 0  
Fax 0911 / 21 216 - 21

[www.obstoj-leykamm.de](http://www.obstoj-leykamm.de)  
[info@obstoj-leykamm.de](mailto:info@obstoj-leykamm.de)



Classic Data



**TÜVRheinland®**  
Genau. Richtig.

